

Zahlen. Daten. Fakten.

Titel des Projekts	Gemeinden in Bewegung – Ein Projekt zur Stärkung kommunaler Inklusion in den Landkreisen Böblingen, Enzkreis, Ortenaukreis und Rastatt
Projektträger	Hofgut Himmelreich gGmbH , Akademie Himmelreich, Himmelreich 38, 79199 Kirchzarten Internet: www.akademie-himmelreich.de 1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH , Robert-Bosch-Straße 15, 71116 Gärtringen Internet: www.1a-zugang.de
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis Böblingen • Landkreis Enzkreis • Landkreis Ortenaukreis • Landkreis Rastatt
Projektförderung	Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.
Projektlaufzeit	01. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2021
Projektvolumen	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung durch das Ministerium für Soziales und Integration: 100.000 € • Co-Finanzierung der vier Landkreise: 10.000 € (jeweils 2.500 € pro Landkreis) • Eigenanteil der Projektträger Akademie Himmelreich und 1a Zugang: 10.000 € (jeweils 5.000 € pro Träger)
Projektziel	In möglichst vielen Kommunen in den vier Landkreisen sollen „Kommunale Inklusionsvermittler*innen (KIV)“ qualifiziert und etabliert werden, um die inklusive und barrierefreie Infrastruktur in den Gemeinden auszubauen. Dadurch wird die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in den Gemeinden nachhaltig gestärkt. Dazu finden Basisqualifizierungen, Coaching und Prozessbegleitung sowie Netzwerktreffen für die KIV statt.
Projektteam	<ul style="list-style-type: none"> • Anita Diebold, kommunale Behindertenbeauftragte im Ortenaukreis • Reinhard Hackl, kommunaler Behindertenbeauftragter im Landkreis Böblingen • Petra Mumbach, kommunale Behindertenbeauftragte im Landkreis Rastatt • Anne Marie Rouvière-Petruzzi, kommunale Behindertenbeauftragte im Enzkreis • Mathias Schulz, Projektleitung von Seiten der Akademie Himmelreich • Lisa Zeller, Projektleitung von Seiten der 1a Zugang
Hintergrund	Das Modell der Kommunalen Inklusionsvermittler*innen wurde in mehreren Projektphasen seit 2014 erfolgreich durch die Akademie Himmelreich in den drei Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Lörrach etabliert. Derzeit sind in 34 Gemeinden der drei Landkreise 26 KIV tätig (manche sind im Rahmen interkommunaler Zusammenschlüsse für mehrere Gemeinden zuständig).

Das Übertragungsprojekt wird unterstützt vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.